Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr): Heft 81	9 (1891)
PDF erstellt	am: 24.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Abonnemente: (mik. Porto) Schweiz: Jahrlich Fr. 0, 2** Semester Fr. 3. - Postverein: Jahrlich Fr. 16, 2** Semester Fr. 3. - Postverein: Jahrlich Fr. 16, 3** Semester Fr. 3. - Postverein: Jahrlich Fr. 16, 3** Semester Schweiz: Jahrlich Fr. 16, 2** Semester Schweiz: Jahrlich Fr. 16, 3** Semester Jahrlic

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtherlung Handel.

Bern, Mittwoch, 8. April.

Insertionspreis ? Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt - Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Basel. — Danemark et Suède: Questions douanières. — Beitritt der Telegraphen- und Telephongesellschaft von La Plata zum internat. Telegraphenvertrage. — Kranken- und Unfallversicherung (Assurance pour maladies et accidents). — Entrée de la compagnie des télégraphes et des télégraphes de La Plata dans l'union internationale des télégraphes. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus: — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary.
En exécution des dispositions des art. 794 et suivants et art. 844 du Code fédéral des obligations.
Attendu qu'il appert d'une requête à nous adressée le 2 avril 4891 par M. Wilhelm Kienzle, à Oberharmersbach, district de Gengenbach, Grand-Duché de Bade, agissant en sa qualité de tuteur de Philippe Rauer, en son temps cordonnier, à St-Imier, actuellement demeurant à Oberharmersbach que son pupille était propriétaire d'un carnet de la caisse d'épargne du district de Courtelary, délivré en son nom le 40 août 4867, inscrit au grand livre fol. 4679 et ayant une valeur au 31 décembre 4890 de Fr. 2746, 55.
Attendu que ce carnet de dépôt a été égaré et que les diverses démarches faites en vue de le retrouver sont restées infructueuses;
Sommons par les présentes le détenteur inconnu du titre susdésigné de le produire au greffe du tribunal du district de Courtelary dans le délai de trois mois à partir de la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi.

Courtelary, le 3 avril 4894.

Le président du tribunal:

Le président du tribunal : A. Meyer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

3 avril. Le chef de la maison Léon Hennet à Saignelégier est M. Léon Hennet, originaire de Courtetelle, demeurant à Saignelégier. de commerce: Maître d'hôtel. Bureaux: A Saignelégier.

Bureau Schlosswyl |Bezirk Konolfingen|.

2. April. Inhaber der Firma **J. Marti** in Münsingen ist Herr Jakob Marti von Mülchi, wohnhalt in Münsingen. Natur des Geschäftes: Mehl-, Spezerei- und

Bureau Thun.

April. Inhaber der Firma Peter Moser in Thierachern ist Peter Moser von Herbligen, wohnhaft in Thierachern. Käsehandlung.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 2. April. Inhaber der Firma Fritz Geiger in Luzern ist Fritz Geiger von Hirslanden (Zürich), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 28.

Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 28.

2. April. Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 48; vom 1. Mai 1884, pag. 318; vom 24. Dezember 1887, pag. 974, und vom 28. Oktober 1890, pag. 764). Emil Sidler ist von seiner Stelle als Direktor zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist von der Vorsteherschaft in in ihrer Sitzung vom 14. Januar 1891, mit Amtsantritt auf 1. April 1891, gewählt worden Johann Georg Ottiger von Robenburg, wohnhaft in Luzern, welcher in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift führt. Ferner hat die Vorsteherschaft in ihrer Sitzung vom 23. Januar 1891 den Alfred Breitschmid von Luzern, Eduard Schnyder von Sursee und Anton Haas-Fleury von Luzern, alle wohnhaft in Luzern, Prokura ertheilt, in dem Sinne, dass je zwei derselben in kollektiver Zeichnung zur Führung der Unterschrift berechtigt sind. Geschäftslokal: Stadthof, Alpenstrasse 4.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1891. 2. April. Wilhelm Buchser von Lostorf (Kt. Solothurn) und Botta Angelo von Binago (Bezirk Como, Italien), beide in Wassen wohnhaft, haben unter der Firma Bauunternehmung Wilhelm Buchser & Cie in Wassen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird allein durch W. Buchser vertreten. Natur des Geschäftes: Eisenbahnbau.

Basel-Stadt — Bâle-yille — Basilea-Città

1891. 2. April. Inhaber der Firma C. Richter-Bienz in Basel ist Carl Richter-Bienz von und in Basel. Natur des Geschäftes: Mercerie, Bonneterie, Ganterie, Cravatten und Maschinenstrickerei. Geschäftslokal: Eisengasse 30.

- 2. April. Imhaberia der Farna **Herdener öasler Droschkenanstalt** in Basel ist Wittwe Martha Marie Herdener von Murten, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Droschkenanstalt. Geschäftslokal: Davidgasse 45.
- 2. April. Die bisherige Kommanditgesellschatt unter der Firma J. C. Kellerhals & Cie in Basel (S. H. A. B. vom 44. Mai 1887, pag. 379) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschatt J. C. Kellerhals & Cie.
- 2. April. Jakob Konrad Kellerhals von und in Basel und Hermann Näher von und in Holdereggen (Bayern) haben unter der Firma J. C. Kellerhals & Ce in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1891 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft J. C. Kellerhals & Cie übernommen hat. Jakob Konrad Kellerhals ist umbeschränkt haftender Gesellschafter, Hermann Näher ist Kommanditär mit der Summe von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Natur des Geschäftes: Eisenguss- und Eisenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Bäumleingasse 14.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 2. April. Inhaberin der Firma Frau Strübin-Schaub in Liestal ist Elisabeth Strübin-Schaub von und in Liestal. Natur des Geschättes: Tapetenhandlung, Mercerie.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 3. April. Die Firma \mathbf{H}^{ch} **Bolli** in Beringen (S. H. A. B. vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Kanton Aargau — Canton d'Argoyie — Cantone d'Argoyia

Bezirk Aarau.

1891. 2. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Ryser z. Kreuz** in Suhr ist Gottlieb Ryser von Sumiswald, in Suhr. Natur des Geschäftes: Gasthausbetrieb. Geschäftslokal: Gasthaus z. Kreuz.

Bezirk Lenzburg.

Bezirk Lenzburg.

2. April. Die Firma «Lüscher & Co» in Seon (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 418) ist in Folge Todes der beiden Kollektivgesellschafter Johannes Lüscher-Fischer von Seon und Johann Ulrich Zobrist von Hendschiken, wohnhaft gewesen in Seon, erloschen. Christoph Döbeli von Seon, Hans Lüscher-Lüsse von Seon, Otto Döbeli von Seon und Gottfried Zobrist-Lüsse von Hendschiken, alle vier wohnhaft in Seon, haben unter der Firma Lüscher & Co in Seon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 4. September 1890 ihren Anfang genommen hat. Diese neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen. Das Geschäft (Schnupfhabak- und Cigarrenfabrikation, Kolonialwaaren- und Küsehandlung) wird in gleicher Weise wie bisher fortgeführt.

Bezirk Zofingen. Bezirk Zofingen.

2. April. Die Generalversammlung der Aktionäre der Korbflechterei Murgenthal in Murgenthal (S. H. A. B. vom 29. März 1890, pag. 252) hat unterm 21. März 1891 eine Statutenänderung beschlossen. Dieselbe betrifft folgende Punkte: Das Grundkapital wurde von Fr. 10,000 auf Fr. 25,000 erhöht, welches in 250 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100 zerfällt. Dasselbe ist voll einbezahlt. Das Unterschriftsrecht steht nunmehr neben dem Präsidenten und Sekretär auch noch dem Vize-Präsidenten Grossrath R. Stauffer in Murgenthal und zwar jedem einzeln zu.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 1. April. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Geiger in Romanshorn (S. H. A. B. vom 49. Dezember 1883, pag. 987, und 7. September 1887, pag. 686) hat sich durch den Tod des Carl Geiger aufgelöst. Inhaberin der Firma Wittwe Geiger, Gebrüder Geiger's Nachfolgerin in Romanshorn ist Wittwe Flise Geiger von Roggenbeuren (Baden), wohnhaft in Romanshorn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Geiger. Bierbrauerei zum Schweizerhaus.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

 $Bureau\ d'Echallens.$

1891. 2. avril. Le chef de la maison J. Favre, établie à Assens, est Joseph fils de François Favre, de Brétigny-Saint-Barthélemy, domicilié à Assens. Genre de commerce: Marchand de bétail.

Bureau de Vevey.

4er avril. La raison **L**^s **Hugonnet**, à Vevey (F. o. s. du c. du 26 juin 1890, page 504), a cessé d'exister par suite de renonciation du titulaire.

4er avril. La raison **A**^{de} **Meyer Quinche**, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 440), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1891. 1 avril. Le chef de la maison L' Borgeat, à Vernayaz, est Louis Borgeat de Vernayaz et y domicilié. Cette maison a commencé le 1er août 1890. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Gorges du Trient et débit de vin. Etablissement: Vis-à-vis de la route de Salvan.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Bank in Basel,

vom Jahre 1890.

Soll (Lastenposten)

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben (Nutzposten)

	- 1		0.4	I. Verwaltungskosten.	I. Ertrag des Wechsel-Konto.	discharges, sala			
R No.		$\begin{array}{c} 60,493 \\ 2,372 \end{array}$	50 80	Besoldungen an die Angestellten und das Hülfspersonal. Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	Diskonto-Schweizer-Wechsel: Vereinnahmte Zinsen		land ion is		1
613 09		14,000 1,838	70	Lokalmiethe. Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasserabonne-	Rückdiskonto vom Vorjahre à 4½ % . 28,852. 97	nafi, centrali, Imazlahuattan	a Bill I BO		Pr U
		5,479	35	ment. Bureau-Auslagen.	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1890 à 5 % 60,132. 07	272,836	40		
1000		3,282 30,437	50 20	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen. Auslagen für Baar- und Notensendungen.	Wechsel auf das Ausland:	1,2,000			
8,418	15	18,922 1,591	85 25	Banknotenanfertigungskosten, Abschreibung. Mobiliar, Abschreibung.	Vereinnahmte Zinsen				
14,641		that i	13	II. Steuern.	9,855. 97 Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez. 1890 à 3 %	0.000	47		
		17,305	75	Bundes-Banknotensteuer.	Wechsel mit Faustpfand:	9,839	41		
1,786	90	68,800 15,681	15	Kantonale Banknotensteuer. Andere kantonale Steuern.	Vereinnahmte Zinsen				
Till		No France		III. Passivzinsen.	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez.		io		
	1	22,471	85	An Korrespondenten.	1890 à 5 ¹ / ₂ °/ ₀	319,695	45		
1-9-1	he lo		100	An Konto-Korrent-Kreditoren: 97,612. 64 Bezahlte Zinsen. 42,638. 40 Fällige, nicht erhobene Zinsen auf 31. De-	Wechsel zum Inkasso: Vereinnahmte Inkassogebühren	835	4	603,206	;
100			0 %	140,251. 04 zember 1890. Abzüglich :	II. Aktivzinsen und Provisionen.				
0,747	42	68,275	57	71,975. 47 Fällige, nicht erhobene Zinsen vom Vor-	a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
			Han	jahre.	Von Korrespondenten	5,513 $70,621$	06		
45.4		en a milio		VI. Reingewinn.	Von Konto-Korrent-Kreditoren	1,409	35		
1,840	82	5,584 $676,255$	90 92	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889. Reingewinn des Rechnungsjahres 1890.	Von Diverse	2,814	43		
	2.1	a Portant		non-in-the market A.C. in madden to an ex-	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
			sill.	with this within the maje of the best	Vereinnahmte Zinsen				
					Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez.				
				orderkiji redusti — projek danoj	Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):	116,293	71		
					Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne auf eigenen Effekten 122,707. 45				
				60U to Honge Philippine (Carlotter) (Carlotter) (Carlotter) PCC - to be supported to be a property of the Carlotter (Carlotter)	Ratazinsen auf 31. Dezember 1890 32,584. 15 155,291. 60				
				Composition for the following growth in the fig.	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 27,425. 15	127,866	45		
133					Diskontirte Obligationen: Vereinnahmte Zinsen 8,273. 91				
					Vereinnahmte Zinsen 8,273. 91 Rückdiskonto vom Vorjahre 430. 55 8,704. 46	001			
			1,9		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dez.		-		
	1		3.	a Thurst Hade Show there and a street to a series the	1890	7,044	13		
					Dritter	5,313	86	-336,876	;
This				and offer region to be investigated inclination in	III. Ertrag der Immobilien.				
	7		13		Vom Bankgebäude		3	15,000	
				Sanchina and Joseph Sanchina and Sanchina an	IV. Gebühren und Entschädigungen.				
i jini			V.		Für Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln und Werthgegenständen			34,067	,
11.77			Line Line	######################################	V. Diverse Nutzposten.		25	10.070	
			17	na auto-gament sours endants tous trouble in the boulde. Difference trouble again trouble in the boulde.	Agio auf fremden Valuten	/ Aug to		18,058	
13	3,0				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1889	f. Jony		5,584	
	_		1		H - H - X - CHR. (- TOTAL :) 이번 역 프린지 (- TOTAL) 그 전에 반에서는 그런 (- TOTAL) 전에 대한 경험 (- TOTAL) 기계 (- TOTAL	ALCOHOLD STATE	10.		-

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Basel vom Jahre 1890.

Vertheilung des Reingewinnes für das Jahr 1890

gemäss §§ 31 und 32 der Statuten und laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. März 1891.

Der Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung		
Hievon: 10 % zur Verfügung der Vorsteherschaft behuß Zutheilung an Direktor und Angestellte		276,255. 92 27,625. 59
Plus: Gewinn-Saldo-Vortrag von 1889		248,630. 33 5,584. 90
Superdividende: 2,40 % des durchschnittlich einbezahlten Aktienkapitals		254,215. 23 240,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1891	Fr.	14,215. 23

^{§§ 31} und 32 der Statuten:

Aus dem nach den erforderlichen Abschreibungen und allfälligen Gewinnvorträgen sich ergebenden Reingewinn wird vorerst eine ordentliche Dividende von 4 % auf dem einbezahlten Betrage an die Aktien-Inhaber vergütet.

Der Ueberschuss wird vertheilt wie folgt:

^{20 %} in den Reservefonds,

 $^{10\,\%}$ zur Verfügung der Vorsteherschaft behufs Zutheilung an Direktor und Angestellte; 70 % als Superdividende an die Aktionäre.

Wenn der Reservefonds die Höhe von 1 Million Franken erreicht, so fallen weitere Einschüsse in denselben weg, und der ganze Reinertrag (nach Abzug der für Direktor und Angestellte vorbehaltenen 10 %) wird als Superdividende an die Aktionäre vertheilt, sofern alsdann die Generalversammlung nicht anders beschliesst.

B. 17.

Jahresschluss-Bilanz

der Bank in Basel, in Basel

auf 31. Dezember 1890.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

				I. Kassa.	I. Noten-Emission.	a Cin Sauci	12		TAK IE
		7,900,000 988,080		Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. Uebrige gesetzliche Baarschaft.	Noten in Zirkulation Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	19,687,000 313,000	-	20,000,000	-
		8,888,080	-	Gesetzliche Baarschaft. Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	II. Kurzfällige Schulden.	17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	570T	metallir aid.	l
		313,000 303,000	-	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	a surface	5.9	og stalen	1
	16	2,707,586 120,800	62 54	Uebrige Kassabestände. II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren. Korrespondenten-Debitoren.	Giro-Rechnungen . Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren Korrespondenten-Kreditoren . Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) Fällige, nicht erhobene Zinsen . Unvertheilte Tantiemen	$\begin{array}{c} 4,976,845\\ 524,790\\ 400,506\\ 1,972,305\\ 42,638\\ 27,625\\ \end{array}$	98 68 23 19 40 59	7,944,712	0
11.57	16			III. Wechselforderungen.	V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).	1 April soft			16
				Diskonto-Schweizer-Wechsel: 5,450,051, 72 Innert 30 Tagen fällig. 2,329,751, 83 " 31—60 " " 2,807,753, 01 ", 61—90 " "	Rückdiskonto auf Aktivposten (vide Detail in der Ge- winn- und Verlust-Rechnung) Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1890	116,788 640,000	=	756,788	100
		10,951,956	56	364,400. — In über 90 " "	VI. Eigene Gelder.	probabilistic		programma 18	
		3,000	-	Wechsel auf das Ausland: Innert 61—90 Tagen fällig. Wechsel mit Faustpfand:	Einbezahltes Kapital	12,000,000 1,000,000 14,215		13,014,215	2
				3,619,770. — Innert 30 Tagen fällig. 2,512,900. — " 31—60 " " 2,202,900. — " 61—90 " "	VII. Ausstehendes Aktienkapital.			4,000,000	-
		8,390,170	-	54,600. — In über 90 "	[1] [1] [1] [1] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2		1		1
9,847,568	67	502,442	11	Wechsel zum Inkasso.					
			-	IV. Andere Forderungen auf Zeit.			100		-
5,453,081	25	1,269,553 4,039,200 144,327	35 - 90	(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. Diskontirte Obligationen.	Work and the state of the state				-
5,455,001	-0	141,027	-	V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.	\$ -486 para 60 Animana para atawa 62 pa	patinion p	10	n mides I's	1
3,802,968	80		2.1	Obligationen (Effekten, öffentliche Werthpapiere). Vide Beilage Nr. 2.		is a station	mb	doileand) a	
ges mes	1 6			VII. Feste Anlagen.	se llamotta este 16 🔪 nicer patrul a dignital		130	Bernill Long	
200,000	-		133	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			100		1
32,584	15	Argog siste		Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	7			150.0	-
4,000,000	+			IX. Ausstehendes Aktienkapital.		CI-			
5,715,715	30	integral jo					5	45,715,715	1 2

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Basel auf 31. Dezember 1890.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1890.

								Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten	von	Fr.	1000					3,000,000	44,000	2,956,000
. ,,		.,	500					2,000,000	40,500	1,959,500 -
,,	"	"	100					10,000,000	188,000	9,812,000
,,	,,	"	50					5,000,000	40,500	4,959,500
							100	20,000,000	313,000	19,687,000

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Art. 5 der Bestimmungen über Annahme von Geldern in verzinslicher Rechnung lautet:

lautet: "Für die Rückzahlung von Summen über Fr. 20,000 behält sich die Bank das Recht vor, eine Kündigung in Anspruch zu nehmen, welche jedoch keinen Falls über 20 Tage ausgedehnt werden darf."

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a.		Konti mit einem Guthaben von Fr. 20,000 und darunter Konti mit Guthaben über Fr. 20,000, je Fr. 20,000			
		Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,338,838.	98
b.	23	Konti, das Guthaben über Fr. 20,000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar	,77	633,466.	21
		In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,972,305.	19

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, he	rri	ihr	end	voi	n '	weite	er	be	gel	en	en,	no	ch	nic	ht	ver	fal	len	en		
Wechseln																				409,674.	72

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

A PART	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzung werth	s-
	Obligationen.	1,413			
31/2 0/0	Schweiz, Eidgenossenschaft von 1888 .	84,000	pari	84,000	_
31/2 0/0	1000	202,000	1000	202,000	_
31/2 0/0	Kanton Basel-Stadt	320,000	98	313,600	_
3/4 0/0	" Basel-Landschaft	25,000	pari	25,000	-
1/2 0/0	" Bern	201,000	98	196,980	-
0/0	" St. Gallen	203,000	pari	203,000	-
0/0	" Zürich	156,000	1	156,000	-
1/2 0/0	Stadt Zürich	100,000	95	95,000	-
3/4 0/0		5,000	pari	5,000	-
1/2 0/0	" Neuchâtel	137,000	97	132,890	-
1/2 0/0	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	18,500	pari	18,500	-
0/0	Italien. Kirchengüter	L. 49,000	92	45,080	-
0/0	Bons du Trésor public français	500,000	pari	500,000	-
1/2 0/0	Hypothekenbank in Basel	33,400	99	33,066	-
0/0		13,500	pari	13,500	-
0/0	Handwerkerbank in Basel	16,000	,,	16,000	-
0,0	Banque foncière du Jura	- 22,000	, ,	22,000	-
3/4 0/0	Basellandschaftl. Kantonalbank	41,500	, ,	41,500	-
3/4 0/0	Basellandschaftl. Hypothekenbank	97,400	,,	97,400	-
8/4 0/0	Hypothekarkassa des Kantons Solothurn	20,000	,,	20,000	-
3/4 0/0	Caisse hypothécaire de Genève	5,000	99	4,950	-
10/0	Centralbank für Eisenbahnen	313,000	pari	313,000	-
10/0	Schweiz. Centralbahn	366,000	,,	366,000	-
10/0	Schweiz. Nordostbahn	309,500	,,	309,500	-
0/0	Berner Jurabahnen	267,000	,,	267,000	-
0/0	Schweiz. Westbahn	158,500		158,500	-
0/0	Schweiz. Westbahn Italienische Südbahnen	L.150,000	60	90,000	ŀ
3 %	Italien. staatsgarant. Eisenbahnen	,, 140,000	57	79,800	-
30/0	International and Great Northern E. B.	\$ 5,000	100&5.15	25,750	-
l º/o	Chicago Burlington and Quincy (Nebraska Division)	, 5,000	85 & 5. 15		10
		100000	the source	3,856,903	15
	Abzüglich: Reserve für Kursdifferenzen			53,934	
				3,802,968	18

Nichtamtlicher Theil. - Partie non officielle.

Zollwesen. - Douanes.

Danemark et Suède. On nous écrit ce qui suit: Le Rigsdag danois a été licencié le le avril par le roi, sans avoir pu s'entendre avec le gouvernement sur le budget de l'année, ou, ainsi que l'on dit en Danemark, sur la loi financière (Finansloven). Comme de contume, le roi, se fondant sur l'article 25 de la constitution, a décrété, sans autre forme de procès, un budget provisoire, c'est-à-dire, pour rester dans la terminologie danoise, une loi financière provisoire autorisant le gouvernement à percevoir les impôtset les recettes ordinaires et à limiter les dépenses aux montants prévus par le projet de budget. Les questions douanières sont laissées en plan, également par suite des divergences entre les deux chambres, mais il est probable qu'elles seront liquidées à une diète prochaine. Les questions ouvrières restent aussi en suspens. La transformation de Copenhague en port franc a par contre été décrétée par les chambres, et sanctionnée le 31 mars par le roi. Cette question, maintenant résolue, avait été mise à l'étude dès la fermeture du port franc de Hambourg. Copenhague deviendra par là le principal marché du nord et dominera, à certains égards, le commerce des pays voisins.

deviendra par là le principal marché du nord et dominera, a certains egarus, it commerce des pays voisins.

La ville suédoise de Malmő, située à peu près en face de Copenhague, et à environ 2 heures de distance de cette ville par bateau à vapeur, vient, un peu tard, de se mettre sur les rangs pour devenir aussi port franc comme sa grande rivale des rives occidentales du Sund.

Malheureusement pour Malmő, son port est peu profond et d'un accès assez difficile, parfois dangereux, tandis que celui de Copenhague est excellent à tous égards.

Il est difficile de savoir l'accueil que le gouvernement et la diète de Suède feront à cette demande, la réalisation d'un projet pareil entrainant naturellement des frais considérables.

Verschiedenes. - Divers.

Die französische Botschaft hat dem schweizerischen Bundesrath am 7. d. Kenntniss davon gegeben, dass die Telegraphen- und Telephongesellschaft von La Plata durch Vermittlung der argentinischen Regierung ihren Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrage erklärt habe.

— Zum Bundesgesetz vom 26. September 1890 betreffend den Schutz der Fabrik-und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waaren und der gewerblichen Auszeichnungen ist vom Bundesrathe eine Vollziehungsverordnung erlassen worden.

Partie non otticielle.

— Der Centralvorstand des schweiz. Gewerbevereins hat im Hinblick auf den am 28. Oktober v. J. angenommenen Verfassungsartikel über die Einführung der Kranken und Unfällvers ich her ung und das auf Grund dieses Bundesbeschlusses zu erlassende Gesetz eine Umfrage bei seinen Sektionen mit Beantwortungsfrist auf Ende Juni veranstaltet. Zur Wegleitung wird das Komite einen zusammenfassenden Bericht über die bis jetzt veröffentlichten Verhandlungen und Gutachten von Sachverständigen über die fragliche Materie als V. Heft der "Gewerblichen Zeitfragen" veröffentlichen. Die Fragestellung des Vorstandes erstreckt sich u. A. auf folgende Punkte:

Soll die Kranken- und Unfallversicherung für alle Angestellten, Arbeiter, Hülfsarbeiter und Lehrlinge sämmtlicher wirthschaftlichen Betriebe (Industrie, Gewerbe, Landwirthschaft, Handel, Verkehr u. s. w.), sowie für die Diensthoten obligatorisch erklärt werden, oder für einzelne dieser Erwerbsklassen nur fa kultativ? Ist auch den Arbeit ge bern und andern nicht versicherungspilichtigen Personen die Möglichkeit der Versicherung bis zu einem gewissen Versicherungsmaximum und unter gleichen Bedingungen zu gewähren? In welchem Verhältniss soll der Arbeitgeber und in welchem der Arbeiter an die Kranken- und Unfällversicherung Beiträge leisten? Soll sich die Versicherung auf alle Krankheiten und Unfälle der Versichertte verden? Durch welche Massnahmen kann die Unfäll verhätung wirksam gefördert werden? In welcher Weise könnten die Arbeitgeber und Arbeiter an der Organisation, Verwaltung oder Aufsicht der staatlichen Kranken- und Unfällversicherungsanstalt zur Mitwirkung herangezogen werden?

— L'ambassade de France a informé le conseil fédéral, en date du 7 courant, que la compagnie des télégraphes et des téléphones de La Plata, a, par l'intermédiaire du gouvernement argentin, déclaré vouloir entrer dans l'union internationale des télé-

Le conseil fédéral a adopté un règlement d'exécution pour la loi fédérale du 26 septembre 1890, concernant la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles.

Télégrammes.

7 avril. Le câble Chorillos-Mollendo est rétabli.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

CHEMIN DE FER RÉGIONAL DES BRENETS.

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ACTIONNAIRES le lundi 27 avril 1891, à 2 h. 30, aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

- · 1º Reddition des comptes et rapport du conseil d'administration pour l'exer-
- 2º Question du buffet de la gare.

Les livres de la compagnie sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 17 avril, au bureau de l'administration (dimanches exceptés).

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,

Le président:

(174)

F. ALBIN PERRET.

Pilatus - Bahn - Gesellschaft.

Die Generalversammlung vom 4. April 1891 hat die **Dividende** für das Jahr 1890 auf **6** % = **Fr. 30.** — per Aktie festgesetzt. (L 247 Q)

Der Aktien-Coupon Nr. 2 wird daher bei den bekannten Zahlstellen in **Luzern** und **Zürich** vom 10. April 1891 an eingelöst werden.

Alpnacht, den 4. April 1891.

Namens der Pilatus-Bahn-Gesellschaft: Der Verwaltungsrath.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 10. April 1891, Nachmittags 21/2 Uhr, auf die Kaufleutstube, erster Stock, eingeladen

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1890.

1890.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1890 und Decharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden.
4) Antrag des Verwaltungsrathes über Verwendung des Jahresertrages 1890.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1891.
Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können vom 6. bis 10. April, Mittags 12 Uhr, in unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Schaffbussen den 26. März 1891

Schaffhausen, den 26. März 1891.

Namens des Verwaltungsrathes:

Der Präsident: Dr. Emil Joos. Der Direktor: Stokar.

(162)

Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder in runden, durch 100 theilbaren Summen von Fr. 500 aufwärts gegen unsere $(S\,288\,Y)$

Obligationen auf 3 Jahre fest

zum Zinsfusse von 33/4 0/0.

Die Direktion.

emprunt a primes

de trois millions de francs de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION Neuvième tirage au sort

opéré le 31 mars 1891

des obligations remboursables au 20 janvier 1892.

Sont sorties et remboursables avec les primes ci-après en sus du capital de 50 fr. et de l'intérêt différé de 1887 à 1891 de 7 fr. 50 les obligations suivantes:

antes. № 55187, **12,000 fr.** — № 14642, **5,000 fr.** № 3434, 8635, 16151, 17704, 19954, 24766, 35573, 37222, 45,933, 58616; chacun 1000 fr.

Obligations sorties sans primes et remboursables par 57 fr. 50 (capital 50 fr., plus intérêt différé de 1887 à 1891 de 7 fr. 50); Nos 1287, 1645, 2296, 2738, 4900, 6877, 8802, 14058, 16795, 47542, 47794, 18750, 18987, 19140, 19583, 21245, 23679, 23919, 27366, 28124, 28274, 28581, 34771, 35914, 36145, 36868, 37416, 38029, 38097, 40761, 42574, 42842, 43240, 43383, 44890, 46361, 46688, 47045, 48154, 50491, 50549, 50643, 50983, 51000, 51358, 52440, 52458, 52631, 53905, 54803, 55813, 56264, 56565, 57275, 57378, 57939, 58142, 58568, 58852, 58876, 59851, 59918.

Sont sorties dans les tirages précédents et n'ont pas encore été présentées à l'encaissement les obligations suivantes:

Nos 25111, 25248 51. 50 451. 50 54. 50 254. 50 13927 » 1054, 50 13927 560, 997, 2055, 2869, 4780, 8837, 9940, 14467, 15301, 45906, 16106, 21432, 24716, 24964, 25213, 25302, 25901, 28026, 29917, 31259, 31325, 32637, 33092, 45805, 46421, 46574, 48615, 49398, 49538 3444, 3978, 14788, 31135 56 -Fribourg, le 31 mars 1891. (O 94 Fr) (163)

Caisse d'amortissement de la dette publique.

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen.

Serie XXIV.

Kündigung.

Vom Regierungsrath mit Schlussnahme von heute hiezu ermächtigt, sind wir im Falle, die Staatsanleihens-Serie XXIV im Betrage von Fr. 5,300,000 4% Obligationen vom 31. Dezember 1880 auf den 30. Juni 1f. J. zu kündigen.

Gleichzeitig machen wir die Obligationeninhaber darauf aufmerksam, dass wir ihnen Gelegenheit zur Konversion geben werden.

St. Gallen, den 25. März 1891.

Für das Finanzdepartement, Der Regierungsrath:

Keel.

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1^{er} de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse; Fr. 5. On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. - ImprimerieJENT & REINERT à Berne.